

Verschwiegenheitserklärung und Teilnahmevereinbarung des KEIN EINZELFALL e.V. für dessen Selbsthilfegruppen

Diese Erklärung regelt die Verpflichtung zur Vertraulichkeit und Vereinbarung der Bedingungen für die Teilnahme an den Selbsthilfegruppen zwischen den nachfolgend genannten Parteien:

Veranstalter:

KEIN EINZELFALL e. V., Schiffbeker Höhe 30, 22119 Hamburg
– nachfolgend „Veranstalter“ genannt –

Und

Teilnehmer:

Siehe Seite 3
– nachfolgend „Teilnehmer“ genannt –

Teil A – Verschwiegenheitserklärung

§1 Vertraulichkeits- u. Verschwiegenheitspflicht

Der Teilnehmer verpflichtet sich, über sämtliche Informationen, die ihm im Rahmen der Selbsthilfegruppe zugänglich gemacht werden, Stillschweigen zu bewahren, diese nicht an Dritte weiterzugeben und ausschließlich im Rahmen der Selbsthilfegruppe zu verwenden. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Vorstands gestattet.

§2 Ausnahmen von der Verschwiegenheit

Die Verschwiegenheitspflicht gilt nicht für Informationen, die bereits öffentlich zugänglich sind, nachweislich rechtmäßig von Dritten erlangt wurden oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften offengelegt werden müssen.

§3 Dauer der Verpflichtung

Die Vertraulichkeitspflicht gilt zeitlich unbegrenzt, auch über die Beendigung der Teilnahme hinaus.

§4 Aufzeichnungen

Der Teilnehmer verpflichtet sich keine Mitschnitte, Screenshots oder Weiterleitungen ohne Zustimmung zu erstellen.

Kontakt:

kontakt@kein-einzelfall.de
verwaltung@kein-einzelfall.de
presse@kein-einzelfall.de

Webseite:

www.kein-einzelfall.de

KEIN EINZELFALL e.V.

Vereinsregister Hamburg
Vereinsregisternr. 25873
Finanzamt Hamburg
17/432/18244

Bankverbindung:

KEIN EINZELFALL e. V. – Opferhilfe
für soziale Gerechtigkeit
Hamburger Sparkasse
IBAN DE83 2005 0550 1506 6636 48
BIC HASPDEHHXXX

Ihr wollt uns unterstützen?

Wir freuen uns über eure Hilfe.
Kontaktiert uns gern oder unterstützt
uns durch eine Spende auf unser
Bankkonto oder per Paypal an:
paypal@kein-einzelfall.de

Teil B – Teilnahmevereinbarung

§5 Rechte an Beiträgen / Nutzungserlaubnis

Mit dem Einbringen von Beiträgen in die Selbsthilfegruppe versichert der Teilnehmer, dass er über sämtliche Rechte an den eingebrachten Inhalten (geistig) verfügt und dass durch die Nutzung dieser Inhalte keine Rechte Dritter, insbesondere keine Urheberrechte und Verschwiegenheitserklärungen, verletzt werden. Verantwortlich für die Rechtmäßigkeit und Eigentümerschaft der eingebrachten Inhalte ist die einbringende Person.

§6 Selbstauskunft

Der Teilnehmer erklärt, dass in der Vergangenheit keine rechtskräftige Verurteilung wegen einer Straftat nach §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 184j, 184k, 184l, 201a Absatz 3, §§ 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuchs gegen ihn ausgesprochen wurde. Der Teilnehmer erklärt darüber hinaus, dass zum Zeitpunkt der Unterschrift kein Ermittlungsverfahren wegen einer der oben aufgeführten Straftat gegen ihn anhängig ist und verpflichtet sich, zukünftig unverzüglich den **KEIN EINZELFALL e.V.** unter **datenschutz@kein-einzelfall.de** zu informieren, sollte ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftaten gegen ihn eingeleitet werden.

§7 Einwilligung zur Nutzung der Kontaktdaten

Der Teilnehmer willigt ein, dass **KEIN EINZELFALL e.V.** seine personenbezogenen Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefonnummer) ausschließlich zur Organisation und Kommunikation innerhalb der Selbsthilfegruppe verwenden darf. Diese Einwilligung kann er jederzeit widerrufen, siehe §8.

§8 Kontakt/Widerruf

Bei Widerruf, Fragen zum Datenschutz oder zur Verschwiegenheitserklärung mit Teilnahmevereinbarung kann der Teilnehmer sich jederzeit an den Vorstand oder die Datenschutzbeauftragten des Vereins wenden. **E-Mail: datenschutz@kein-einzelfall.de**

§9 Vertragsstrafe

Bei schuldhaftem Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht und Teilnahmevereinbarung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe. Es bleibt dem **KEIN EINZELFALL e.V.** vorbehalten darüber hinaus weitere rechtliche Schritte einzuleiten.

§10 Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen unberührt.
3. Gerichtsstand ist Hamburg.

Teil C – Zustimmung:

() Der Teilnehmer ist sich darüber bewusst, dass eine Falschauskunft Konsequenz nach sich zieht. Ihm sind alle 3 Seiten der **Verschwiegenheitserklärung (Teil A) mit Teilnahmevereinbarung (Teil B) des KE!N EINZELFALL e.V. für dessen Selbsthilfegruppen** bekannt und er stimmt ihnen in vollem

Umfang zu. Ebenso hat der Teilnehmer die Selbsthilfegruppenregeln (Anhang) des **KE!N EINZELFALL e.V.** erhalten, gelesen und stimme diesen zu.

Die Verschwiegenheitserklärung und Teilnahmevereinbarung des **KE!N EINZELFALL e.V.** gilt ab untenstehendem Datum für alle Selbsthilfegruppe des **KE!N EINZELFALL e.V.** an den der Teilnehmer teilnehmen wird.

Vor- und Zuname Teilnehmer _____

E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer: _____

Ggf. Unterschrift gesetzl. Betreuer: _____

Der KE!N EINZELFALL e.V. benötigt lediglich diese Seite (3) ausgefüllt und unterzeichnet zurück!

Kontakt:

kontakt@kein-einzelfall.de
verwaltung@kein-einzelfall.de
presse@kein-einzelfall.de

Webseite:

www.kein-einzelfall.de

KE!N EINZELFALL e.V.

Vereinsregister Hamburg
Vereinsregisternr. 25873
Finanzamt Hamburg
17/432/18244

Bankverbindung:

KEIN EINZELFALL e. V. – Opferhilfe
für soziale Gerechtigkeit
Hamburger Sparkasse
IBAN DE83 2005 0550 1506 6636 48
BIC HASPDEHHXXX

Ihr wollt uns unterstützen?

Wir freuen uns über eure Hilfe.
Kontaktiert uns gern oder unterstützt
uns durch eine Spende auf unser
Bankkonto oder per Paypal an:
paypal@kein-einzelfall.de